

17.10.2017

# Weichenerneuerungen in Herzogenrath führen zu Ersatzverkehren mit Bussen

**Achtung: Nachricht stammt aus dem Archiv**



Die DB erneuert in Herzogenrath vier Weichen und zwei Kreuzungsweichen.

Ersatzverkehr zwischen Aachen und Herzogenrath/Alsdorf-Annapark sowie Aachen und Geilenkirchen/Lindern zwischen 23. und 30. Oktober aufgrund der Erneuerung von vier Weichen und zwei Kreuzungsweichen in Herzogenrath.

Die Deutsche Bahn AG erneuert in Herzogenrath vier Weichen und zwei Kreuzungsweichen. Die Arbeiten finden in der Zeit vom 23. Oktober, 0.40 Uhr, bis 30. Oktober, 5 Uhr, statt.

## Fahrplanänderungen und Schienenersatzverkehr

- **RE 4:** Vom 23. Oktober, 2 Uhr, durchgehend bis 29. Oktober, 0:30 Uhr, fallen die Züge der Linie RE 4 zwischen Aachen Hbf und Geilenkirchen in beiden Richtungen aus. Busse im Schienenersatzverkehr (SEV) ersetzen die Züge.
- **RB 20 (euregiobahn):** Vom 23. Oktober, 0.40 Uhr, durchgehend bis 29. Oktober, 0:30 Uhr, fallen die Züge der Linie RB 20 zwischen Aachen Hbf und Herzogenrath/Alsdorf-Annapark in beiden Richtungen aus. Busse im Schienenersatzverkehr (SEV) ersetzen die Züge.
- Am Sonntag, 29. Oktober, ganztägig, fallen die Züge der RB 20 zwischen Aachen und Herzogenrath in beiden Richtungen aus und werden durch SEV-Busse ersetzt.
- **RB 33:** Vom 23. Oktober, 2 Uhr, durchgehend bis 29. Oktober, 0:30 Uhr, fallen die Züge der Linie RB 33 zwischen Aachen Hbf und Geilenkirchen in beiden Richtungen aus. Busse im

Schienenersatzverkehr (SEV) ersetzen die Züge. Zwischen Lindern und Heinsberg sowie in der Gegenrichtung verkehrt diese Linie mit neuen angepassten Fahrzeiten.

Die Fahrplanänderungen sind in den Online-Auskunftssystemen enthalten und werden über Aushänge an den Bahnsteigen bekannt gegeben. Außerdem sind sie unter [bauinfos.deutschebahn.com/nrw](http://bauinfos.deutschebahn.com/nrw) und über die App „DB Bauarbeiten“ abrufbar. Dort kann auch ein Newsletter für einzelne Linien der DB abonniert werden. Weitere Informationen gibt es bei der Kundenhotline von DB Regio NRW unter 0180 6 464 006 (20 ct/Anruf a. d. Festnetz, Mobil max. 60 ct/Anruf) und dem kostenfreien BahnBau-Telefon unter 0800 5 99 66 55.

Trotz des Einsatzes modernster Arbeitsgeräte ist Baulärm leider nicht zu vermeiden. Die Reisenden werden für die Erschwernisse im Reisezugverkehr um Verständnis gebeten.